

Dr. med. K.-D. Früchtenicht

Facharzt f. Kinderheilkunde u. Jugendmedizin
Schwerpunkt Neuropädiatrie
EEG, EKG, Ultraschall, Labor



Infekt oder einfache Erkältung ? & Was tun bei Temperatur / Fieber?

Die folgenden, allgemeinen Hinweise gelten nur für Kinder ab dem 6. Lebensmonat!
Sie sollen Ihnen eine Hilfestellung sein und ersetzen im Zweifel nicht den
Besuch/persönlichen Rat des Kinderarztes!

Solange das Fieber hoch und runter geht (remittierend), liegt sehr wahrscheinlich nur eine Erkältung, ein Virusinfekt zu Grunde.

Messen Sie das Fieber bitte morgens zwischen 7:30 und 8:00 Uhr:

1. Ist die Temperatur dann unter 38,5 C, liegt sehr wahrscheinlich ein Virusinfekt vor. Die Temperatur kann dann um 9:00 Uhr durchaus auf über 39,0 C steigen (remittierender Verlauf). Es bleibt ein Virusinfekt!
2. Ist die Temperatur zwischen 7:30 und 8:00 Uhr schon über 39,0 C und geht von allein nicht unter 38,5 C ist ein Arztbesuch angeraten. Bitte einen Termin vereinbaren.

Was tun bei Temperatur/Fieber?

Hitzestau schon früh meiden. Also: Ab 38,0 C (rektal gemessen) keinen Body mehr, sondern stattdessen ein T-Shirt tragen lassen. Den Bauch freilassen (der ist immer am heißesten!), aber die Füße warm halten (dicke Socken!). Bitte viel zutrinken anbieten und bei schlechten Essverhalten, frühzeitig Traubenzucker (2 Teelöffel auf 200 ml) den Getränken zufügen. Die Energie für den Betriebsstoffwechsel!

Fiebersaft oder Fieberzäpfchen?

Ab dem 6. Lebensmonat empfehle ich lieber Saft als Zäpfchen, da die Wirkung von Saft nicht so schnell und stark ist und deutlich länger anhält.

Tagsüber geben Sie bitte Fiebersaft bei guter Verfassung des Kindes erst ab 39,0 C. Bei Kindern die eher mitgenommen sind, schon früher, d.h. ab 38,5 C.

Für die Nacht, zum Einschlafen, geben Sie den Fiebersaft ruhig schon ab 38,0 C. Nicht so warm zudecken (Badehandtuch).

Entscheidend ist nicht das Fieber, sondern der Allgemeinzustand des Kindes. So lange es gut trinkt und lächelt und das Fieber remittierend bleibt, ist ziemlich sicher alles im grünen Bereich!

Viel Erfolg und alles Gute!

Dr. med. K.-D. Früchtenicht